



An

**die Rats- und Kreistagfraktionen
im Regierungsbezirk Düsseldorf
sowie den planungspolitischen SprecherInnen**

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Regionalrat Düsseldorf**

Bezirksregierung Düsseldorf
Geschäftszimmer 379
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Tel.: 0211/475-2906
Fax: 0211/475-2964
gruene.regionalrat@brd.nrw.de

„Grenzenloses Wachstum für den Güterverkehr?“

„Globale Logistik in der Region: Entwicklungsdynamiken, Raumwirksamkeit, Steuerungsprobleme“

**Vortrag von und Diskussion mit
Prof. Markus Hesse (Luxemburg)**

Wann: 26.06.09 • Beginn 15:00 Uhr

Wo: In den Räumen der grünen Ratfraktion im Düsseldorfer Rathaus, Markt 3,

Muss tatsächlich die Verkehrsinfrastruktur für ein gigantisches und unbegrenztes Verkehrswachstum ausgebaut und bereitgehalten werden oder gibt es jenseits dieser Vorstellung Platz für eine (differenzierte Betrachtung) alternative/r grüner Verkehrspolitik?

Mit dieser Fragestellung möchten wir den diesjährigen << regionalpolitischen Fachdialog >> der Regionalratsfraktion Düsseldorf eröffnen.

Durch die Erweiterung des EU-Wirtschaftsraumes und die Folgen des globalen Wirtschaftens wird nochmals mit einer Vervielfachung des Wirtschafts-/Transportverkehrs gerechnet. Zur Bewältigung dieser Verkehre hat die EU in ihrem neu vorgelegten „Grünbuch“ Schwerpunkte für ein verkehrsträgerübergreifendes Transportkonzept dargestellt. Der Beseitigung technischer Engpässe und Systeminkompatibilitäten auf den verschiedenen Verkehrsachsen soll dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Als besonderes Ziel werden der Ausbau effizienter Hinterland-Anbindungen der Seehäfen und die Errichtung rentabler Bahngüterkorridore genannt. Damit bekommen die transeuropäischen Projekte nochmals eine besondere Dynamik und Dringlichkeit.

U.a. am Beispiel der sogenannten Betuwe-Linie, der Schienengüterverbindung von Rotterdam-Hafen über das Ruhrgebiet bis Genua und die Verbindung des Hafens Antwerpen mit dem Ruhrgebiet - dem sogenannten Eisernen-Rhein, wollen wir die räumlichen und ökologischen Auswirkungen der Transeuropäischen Netze (TEN) gemeinsam mit einem Wissenschaftler betrachten.

Dass der wachsende Gütertransportverkehr und die Ausweitung der Mobilitätsansprüche der Bevölkerung der Beitrittsländer über einen leistungsfähigen Schienen-/güter-/verkehr abgewickelt werden soll, wird im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes vom Prinzip begrüßt. Schaut man sich allerdings die räumlichen Auswirkungen dieser Transportkorridore an, werden sie auf Kosten der lokalen Bevölkerung entlang der Strecke errichtet. Insbesondere die Gütertransportstrecken werden ohne zureichende räumliche Anforderungsprofile geplant und umgesetzt! Notwendige Schutzziele oder Alternativen sind von den Kommunen oder Betroffenen selbst – nur schwer – auch aufgrund der zersplitterten Zuständigkeiten einzubringen,

Dies führt zu einer grundsätzlichen Infragestellung der <<Güterschienenprioritätspolitik>> bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern - aber auch bei den Gemeinden und etlichen KommunalpolitikerInnen.

Die aufgrund der Doktrin vom globalisierten Wirtschaften, für lange Jahre verstummte Forderung, nach Verkehrsvermeidung, wird angesichts der Dimensionen und Auswirkungen der geplanten Verkehrskorridore und der permanenten Ausweitung des Autobahnnetzes wieder stärker in den Mittelpunkt gestellt.

Mit uns diskutieren:

15.00 Uhr Begrüßung

Manfred Krause, Fraktionsvorsitzender der Regionalratsfraktion

„Globale Logistik in der Region: Entwicklungsdynamiken, Raumwirksamkeit, Steuerungsprobleme“.

Prof. Markus Hesse, Universität Luxemburg, Laboratoire de Géographie et Aménagement du Territoire – Etudes urbaines/Urban Studies

16:00 Uhr kleine Pause, anschließend kurzer Input

Norbert Czerwinski, Folgen der Betuwe-Linie Planung für die betroffenen Gemeinden
Manfred Böttcher, Situation der Gemeinden entlang des Eisernen Rheines

16:15 Uhr Diskussion

17.00 – 17:30 Uhr Ende

✱

Für Getränke und ein kleiner Imbiss ist gesorgt

***Die Veranstaltung „Fachdialog der Regionalratsfraktion Düsseldorf“ ist kostenlos
Anmeldung bitte per Email oder Fax an:**

gruene.regionalrat@brd.nrw.de

Fax: 0211/475-2964

✱

Über Prof.M.Hesse:

Markus Hesse ist seit Juli 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Stadtforschung an der Universität Luxemburg. Er ist Geograph, hat an der Fakultät Raumplanung der Universität Dortmund promoviert und am Fachbereich Geowissenschaften der Freien Universität Berlin habilitiert. Am dortigen Institut für Geographische Wissenschaften war er zuvor tätig als Privatdozent und Oberassistent. Erfahrungen in der angewandten Forschung bzw. anwendungsnahen Grundlagenforschung durch langjährige Tätigkeit am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gGmbH, Berlin, sowie am Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner bei Berlin.

Forschungsschwerpunkte/-interessen: Urbanisierungsprozesse und metropolitane Governance, Globalisierung und Stadtentwicklung sowie europäische Stadtpolitik. Ein Schwerpunkt befasst sich mit der Bedeutung von Mobilität, Verkehr und Logistik für die Stadt- und Raumentwicklung; seit 1990 kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Raumwirksamkeit von Gütertransport und Logistik, vor allem bezogen auf Standortfragen und Planungsstrategien.